

## **Zukunftswerkstatt Weisenau**

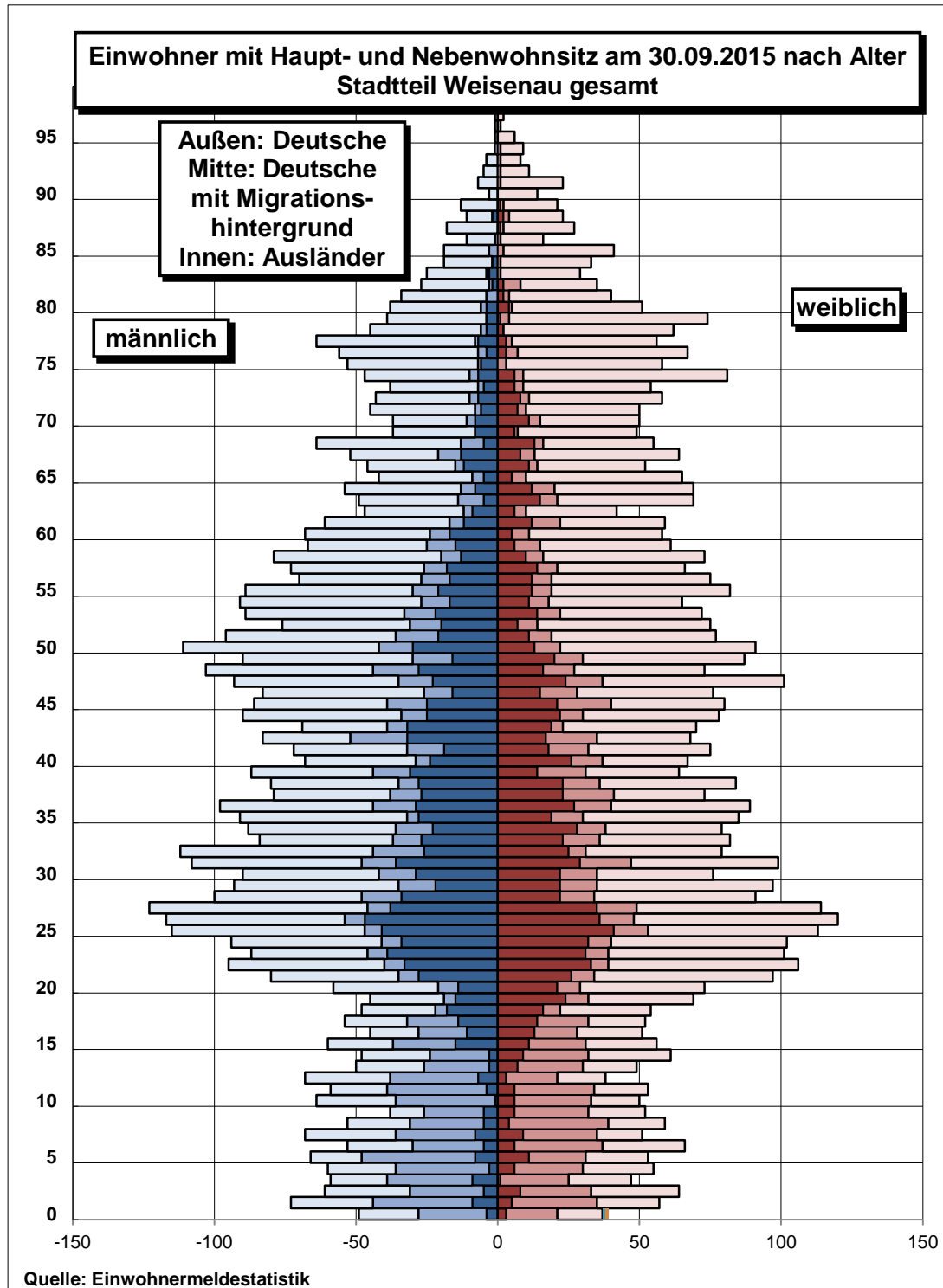
**Informationspapier für die Auftaktveranstaltung am 17.03.2016**

## I. THEMENFELD „WOHNEN“

### I.1 Einwohnerinnen und Einwohner, Haushalte, Wohnungen

Derzeit hat Weisenau rd. 11.900 Einwohnerinnen und Einwohner (Haupt- und Nebenwohnsitz, Stand 30.09.2015).

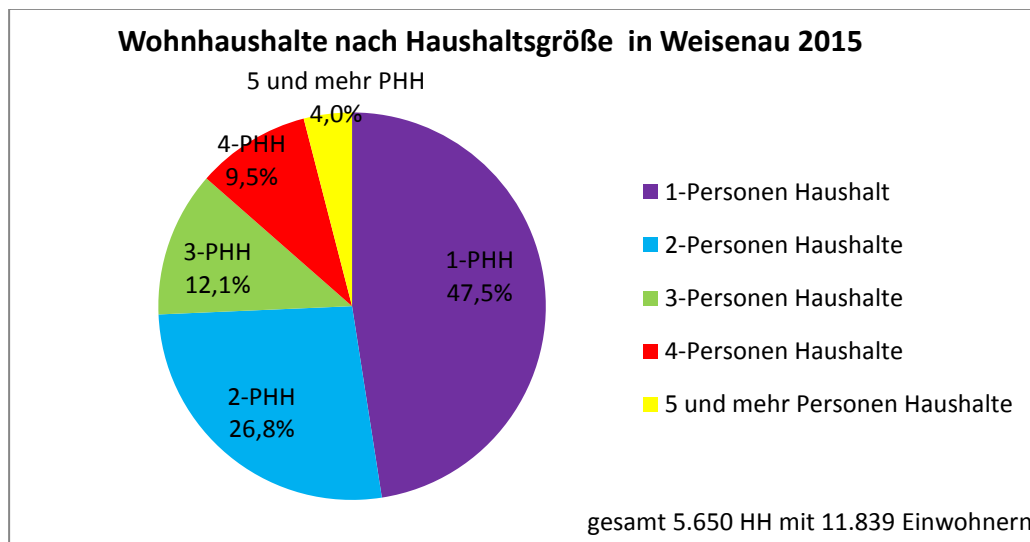
Die Altersstruktur ist gegenüber der Gesamtstadt durch einen etwas höheren Anteil an Kindern und Jugendlichen (bis 18 Jahre) und einem etwas geringeren Anteil an jungen Erwachsenen (18 - 34 Jahre) gekennzeichnet. Die Anteile an Personen mittleren Alters bzw. der Seniorinnen und Senioren entsprechen etwa dem gesamtstädtischen Durchschnitt.



Bereits in den letzten Jahren hat sich die Einwohnerzahl von Weisenau durch den Bezug der Neubaugebiete „Nördlich Großberghang“ (W 93), „Wohngebiet Heiligkreuzweg“ (W 98) und „Im Hasenstock“ (W 100) erkennbar erhöht. Seit dem Jahresende 2005, d.h. innerhalb von knapp 10 Jahren ist die Zahl der Weisenauerinnen und Weisenauer um rd. 1500 Personen gestiegen. Auch die Altersstruktur hat sich durch entsprechende Zuzüge jüngerer Menschen, v.a. auch Familien mit Kindern modifiziert.

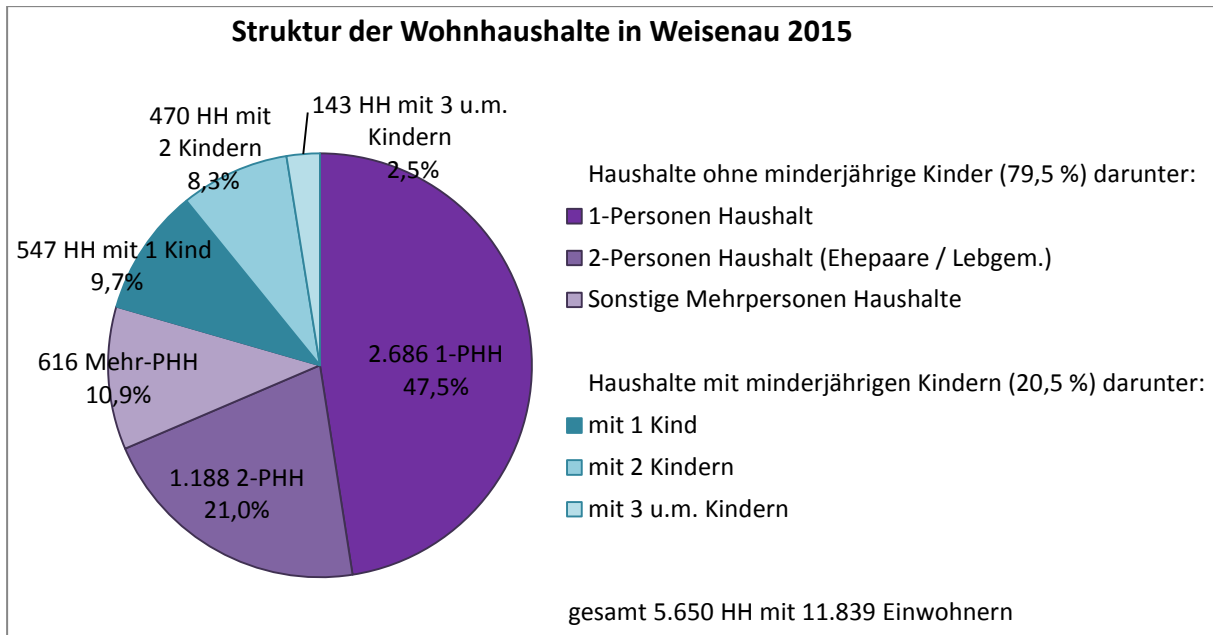
## Haushalte

Am Jahresbeginn 2015 wurden in Weisenau 5.650 Wohnhaushalte (ohne Wohnheime) gezählt. Die durchschnittliche Haushaltsgröße belief sich auf 1,95 Personen und lag damit etwas über dem gesamtstädtischen Wert. In knapp der Hälfte aller Haushalte lebt nur eine Person, ein weiteres gutes Viertel besteht aus zwei Personen und das restliche Viertel aus drei und mehr Personen. In den 3- und mehr Personenhaushalten leben allerdings fast die Hälfte aller Einwohnerinnen und Einwohner.



In fast vier Fünftel aller Haushalte leben keine minderjährigen Kinder. Neben den Singlehaushalten sind hierunter auch das Gros der Zweipersonenhaushalte zu finden.

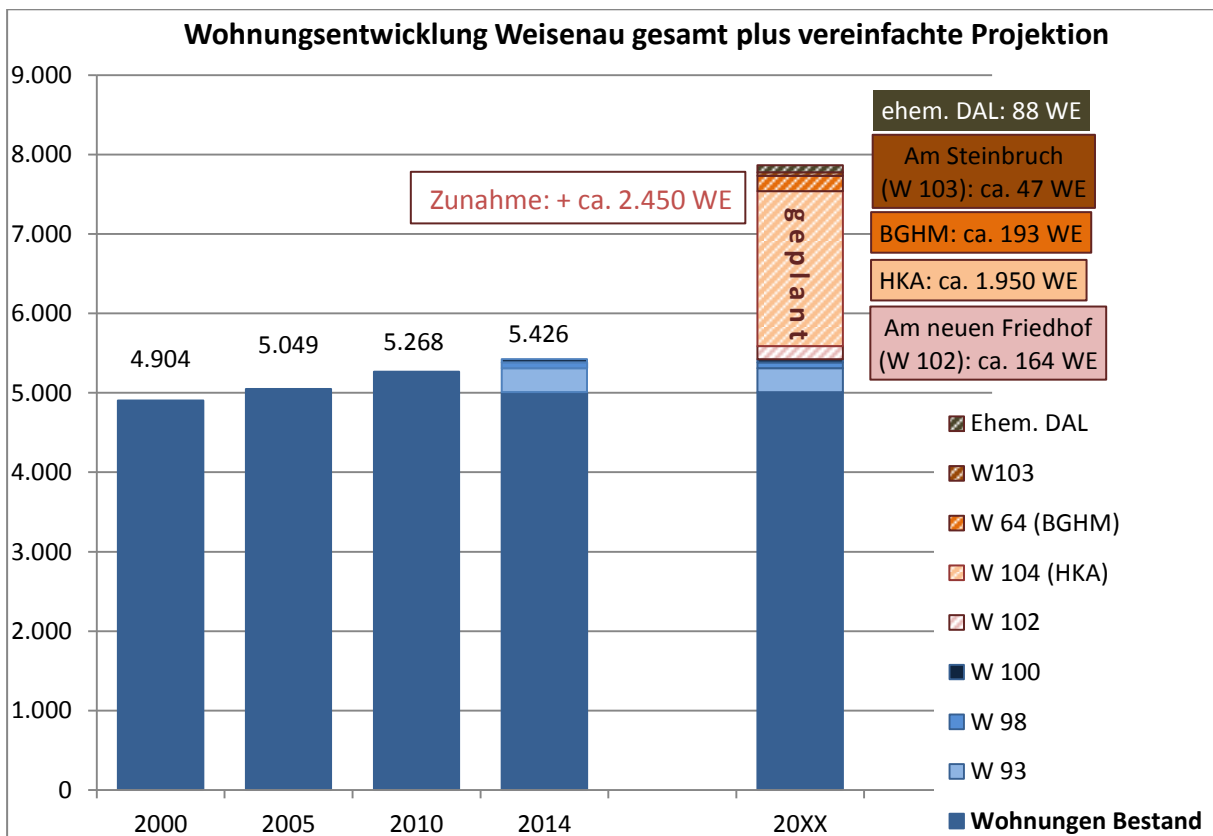
In den meisten Haushalten mit minderjährigen Kindern leben ein oder zwei Kinder. Familien mit drei oder mehr Kindern sind hingegen deutlich geringer vertreten.



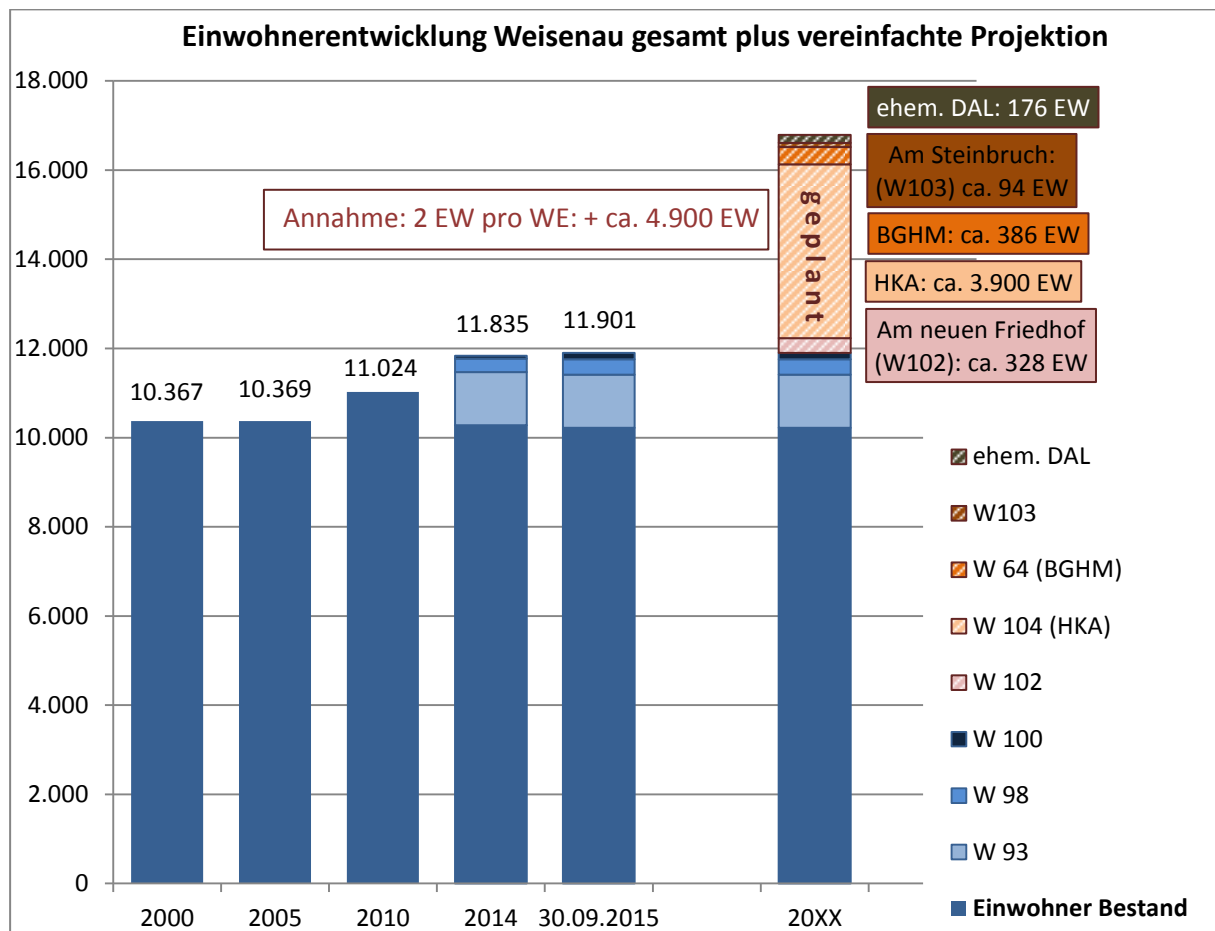
### Entwicklung Wohnungs- und Einwohnerzahlen

Mit der Realisierung weiterer geplanter Neubaugebiete, allen voran das Heiligkreuzareal, wird sich der Wachstumsprozess weiter fortsetzen.

Im Sinne einer vereinfachten Projektion ist die voraussichtliche Entwicklung der Wohnungs- bzw. Einwohnerzahlen (Haupt- und Nebenwohnsitz) - soweit gegenwärtig bekannt - in den folgenden beiden Abbildungen dargestellt:



Nach derzeitigem Stand werden in Weisenau ca. 2.450 neue Wohnungen entstehen (hierbei ist zu beachten, dass für die Fläche „Ehemaliges Brauereigelände an der Wormser Straße“ noch keine Angaben zur Zahl der Wohneinheiten gemacht werden können, näheres s. Kapitel I.1).



Mit der kompletten Fertigstellung und dem Bezug der o.g. Neubauareale wird Weisenau voraussichtlich knapp 5.000 Einwohnerinnen und Einwohner hinzugewinnen. Die Gesamtbevölkerung dürfte sich dann auf die Marke von 17.000 Personen zubewegen. Prozentual entspricht dies einem Einwohnerzuwachs von rund 40%. Unter den Neubürgerinnen und Neubürgern werden sich voraussichtlich vor allem jüngere Personen und Menschen mittleren Alters finden, da erfahrungsgemäß die Umzugsneigung in der zweiten Lebenshälfte deutlich nachlässt. Analog hierzu wird auch die Zahl der Familien-Haushalte mit minderjährigen Kindern zunehmen.

## I.1 Wohnflächen / Wohnungsbau

Die vorliegende Übersicht sowie die Karte geben einen Überblick über die derzeit bekannten Wohnbauflächenentwicklungen und ihre Lage innerhalb des Stadtteils.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Flächen:

Nr.	Bezeichnung	Aktueller Planungsstand	voraussichtliche Wohnungszahl
1	Heiligkreuzareal	Rahmenplan beschlossen. Wettbewerb abgeschlossen. Bebauungsplanverfahren „W 104“ läuft, Behandlung im Bau- und Sanierungsausschuss / Stadtrat im November/Dezember 2015 in Planstufe 1. Danach Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.	1.950
2	Ehemaliges BGHM-Gelände, W.-T.-Römheld-Straße	Die Baugenehmigungen wurden auf der Grundlage des schon länger geltenden Bebauungsplanes "W 64" erteilt. Aktuell werden die Wohnbauten realisiert.	193
3	Am neuen Friedhof Weisenau	Bebauungsplanverfahren "W 102". Bebauung abgeschlossen, Bezug erfolgt seit Oktober 2015	164
4	Ehemaliges Brauereigelände an der "Wormser Straße"	Bebauungsplanverfahren "W 105". Aktuell wird ein städtebaulicher Rahmenplan erarbeitet	keine Angabe möglich
5	Am Steinbruch Weisenau	Bebauungsplanverfahren "W 103". Planstufe 1 liegt vor. Aktuell Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.	47
6	Entwicklung Areal ehem. DAL/Telekom (Göttelmannstr. / A.-Diehl-Str.)	Innenentwicklung; Abriß der bestehenden Bürogebäude läuft; Bebauung des Areals mit Wohnungen geplant / beantragt	88
	<b>SUMME</b>		<b>2.442</b>



## Übersicht der Wohnbauflächenentwicklungen in Weisenau



## **I.2 Partnerschaftliche Baulandbereitstellung**

Für die neu zu entwickelnden Baugebiete wird die im Dezember 2014 vom Stadtrat beschlossene Partnerschaftliche Baulandbereitstellung Anwendung finden.

### **Heiligkreuzareal (W104)**

In Bezug auf das Heiligkreuzareal wurde im Rahmen von stattgefundenen Vorgesprächen bereits die Bereitschaft der Grundstückseigentümer für eine Übernahme von Beiträgen für soziale Infrastruktur eingeholt. Eine von den Grundstückseigentümern unterzeichnete Vereinbarung liegt vor. Die Höhe der zu erwartenden Infrastrukturkosten und damit der von den Eigentümern zu tragenden Beiträge ergibt sich erst im Laufe des weiteren Bebauungsplanverfahrens.

Ebenso besteht die Bereitschaft, einen Anteil von 33% als bezahlbaren Wohnraum, und davon mindestens 20% als geförderten Mietwohnraum herzustellen. Eine abschließende vertragliche Vereinbarung wird vor Fassung des Satzungsbeschlusses zwischen der Stadt Mainz und den Grundstückseigentümern abgeschlossen.

### **Am Steinbruch Weisenau (W103)**

Im Rahmen des bisher stattgefundenen Vorgesprächs wurde bereits die Bereitschaft des Investors zur Mitwirkung an der Partnerschaftlichen Baulandbereitstellung abgefragt. Eine vom Investor unterzeichnete Verpflichtungserklärung zum Abschluss des diesbezüglichen städtebaulichen Vertrages liegt vor. Bezüglich des geförderten Mietwohnungsbau erklärt sich der Investor grundsätzlich zur Umsetzung der Förderquote bereit. Aufgrund der städtebaulichen Rahmenbedingungen wird die Umsetzung des geförderten Wohnungsbaus in den Mehrfamilienhäusern / Geschosswohnungsbauten erfolgen.

Die Höhe der zu erwartenden Infrastrukturkosten und damit der von den Eigentümern zu tragenden Beiträge ergibt sich erst im Laufe des weiteren Bebauungsplanverfahrens. Eine abschließende vertragliche Vereinbarung wird vor Fassung des Satzungsbeschlusses zwischen der Stadt Mainz und den Grundstückseigentümern abgeschlossen.



## **II. THEMENFELD „Verkehr“**

### **II.1 Verkehrliche Auswirkungen der Entwicklung HKA**

- Verkehrsgutachten im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens
  - Aussagen zur Verkehrserzeugung
  - Untersuchung der Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte
- Fuß- und Radwegebeziehungen insbesondere zu:
  - Schulen ( Friedrich-Ebert-Schule, Martinusschule, Gymnasien)
  - Sport- und Spielstätten
  - Erholungsräumen (Volkspark, Wildgrabental, Rheinufer)
- Überprüfung der Eignung und Sicherheit der Wege zu den Schulen, insbesondere der Schillerschule (einschließlich der Option einer Dependance in der Friedrich-Ebert-Schule) unter Berücksichtigung der Ergebnisse eines externen Gutachtens. Schwerpunkt Betrachtung hierbei insbesondere auf die Querungsstellen über den Heiligkreuzweg sowie die Berücksichtigung der höheren Schülerzahlen und den daraus resultierenden verdichteten Schülerströmen im direkten Schulumfeld. Weiterhin Betrachtung des Kfz-Verkehrs ("Eltern-Taxi").
- Zuwegung bzw. Erreichbarkeit der Ortsverwaltung (Verlagerungsnotwendigkeit)
- Barrierewirkung des Heiligkreuz-Weges: Prüfung der Notwendigkeit der Anordnung neuer Querungsstellen und deren Dimensionierung

### **II.2 Weitere städtebauliche Entwicklungen W100 und W103**

Detaillierte Betrachtung der Zuwegungen und eventuell notwendige Neusortierung des ruhenden Verkehrs

### **II.3 Entwicklungen in der ÖPNV-Erschließung**

- Liniennetz: keine kurzfristigen Änderungen vorgesehen, mittelfristig Anpassung des Liniennetzes entsprechend der weiteren Planung im Bereich Heilig-Kreuz-Areal
- Taktfrequenz
- Anbindung HKA an den Ortskern Weisenau (Schulen, Versorgung, Ortsverwaltung etc.)
- Sicherstellung Anbindung Großberg an den Ortskern Weisenau
- Variabilität Anbindung Weisenau an die Innenstadt über die Achsen:
  - Wormser Straße
  - Göttelmannstraße/Goldgrube
  - Salvatorstraße / Weißliliengasse

### **II.4 Ruhender Verkehr**

- Parkraum Wormser Straße: Pendlerproblematik
- Dauerproblem: Belebung Tanzplatz / Unterdorf (Parkplatzmangel)

### **II.5 Deponie**

Keine Erwartung an verkehrlichen Problemen

### **III. THEMENFELD „WIRTSCHAFT / EINZELHANDEL“**

#### **III.1 Gewerbliche Entwicklung**

Weisenau verfügt über ein gewerblich genutztes Areal im Bereich Heiligkreuzweg / Weberstraße sowie einen Tertiärstandort in der Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße. Zudem ist der Bereich entlang der Wormser von gewerblichen Nutzungen geprägt. Die Flächen sind weitestgehend belegt. Das Bild wird von einer heterogenen Nutzungsstruktur bestimmt. Schwerpunkte (zahlenmäßig) sind bei den rd. 120 Betrieben im Gewerbegebiet Weberstraße bei den unternehmensnahen Dienstleistungen, gewerblichen/handwerklichen Betrieben und im Baugewerbe einschließlich Baudienstleistungen erkennbar. Durch Umstrukturierungen und Betriebsverlagerungen bestehen in begrenztem Umfang immer wieder Möglichkeiten für die Ansiedlung neuer Betriebe.

#### **III.2 Einzelhandel / Nahversorgung**

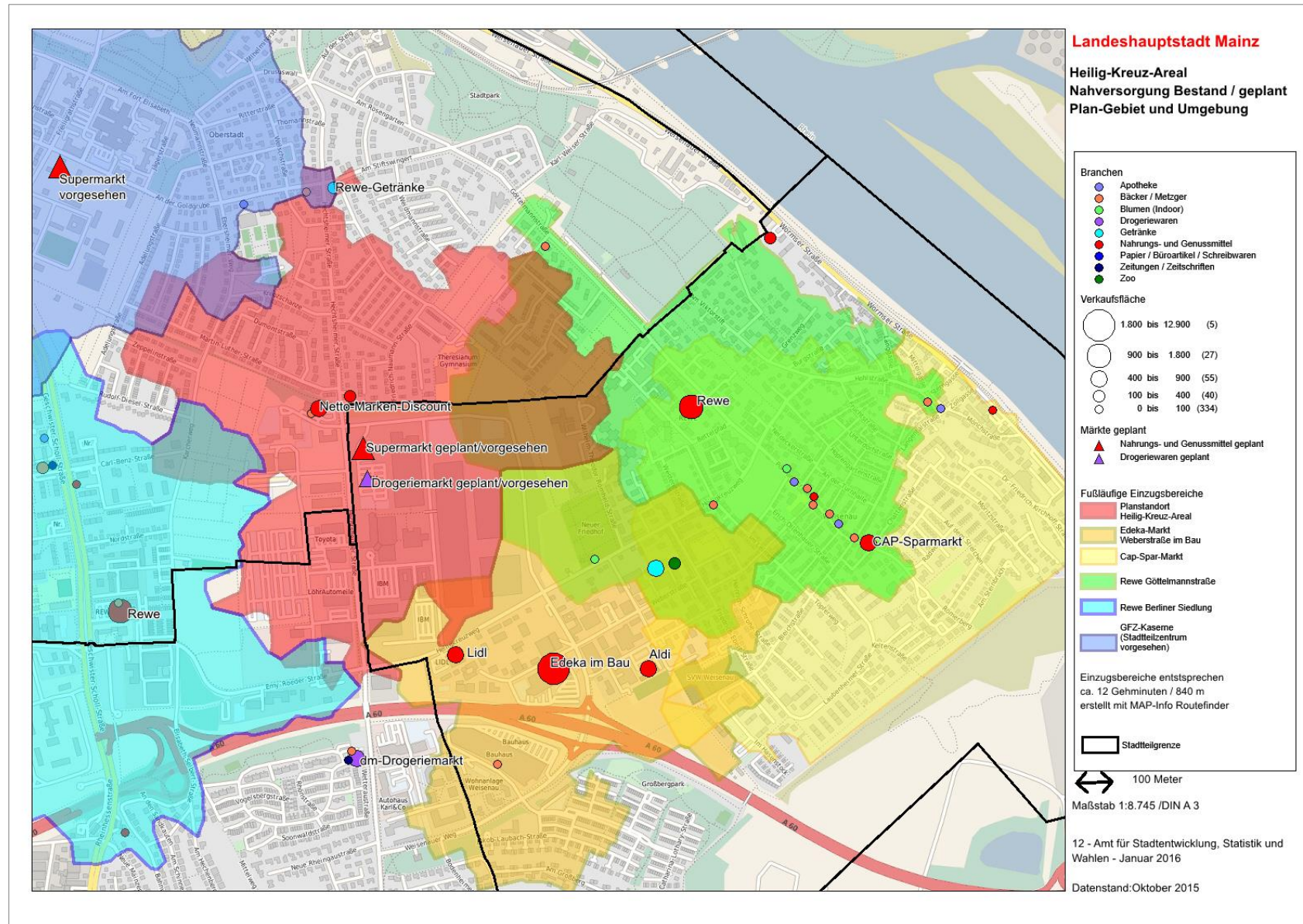
Der durch die Topographie in ein Ober- und Unterdorf gegliederte Stadtteil weist zwei unterschiedliche Versorgungssituationen aus. Während das Oberdorf mit einem neuen REWE-Supermarkt und einem kleinen von CAP betriebenen SB-Markt, beide im zentralen Versorgungsbereich gelegen, sowie einem noch vom Siedlungsrand zu Fuß erreichbaren, aber nicht-integriert im Gewerbegebiet gelegenen Aldi-Lebensmitteldiscountmarkt gut versorgt ist, und damit auch die Fachgeschäfte und Geschäfte des Lebensmittelhandwerks im Bereich Radweg/Portlandstraße stabilisiert sind, ist es im Unterdorf noch nicht gelungen, einen Ankerbetrieb auf einem geeigneten Areal anzusiedeln.

Der nicht-integrierte Lidl-Lebensmitteldiscountmarkt und das nicht-integrierte SB-Warenhaus in der Max-Hufschmidt-Straße liegen zu weit von den Wohnsiedlungen entfernt, um einen wesentlichen Beitrag zur fußläufigen Versorgung zu leisten. Letzteres wird nach der Übernahme durch Edeka und den derzeit laufenden Umbau (Wiedereröffnung Sommer/Herbst 2016) jedoch eine nicht unbedeutende Versorgungsfunktion über den Nahbereich hinaus haben.

Auf dem nordwestlichen Teil des HKA-Areal an der Hechtsheimer Straße wird ein der Größe des neuen Wohnquartier angepasstes Nahversorgungszentrum mitgeplant, das einen Supermarkt (1500 qm Verkaufsfläche), einen Drogeriemarkt sowie einige ergänzende kleine Läden erhalten soll.

Zusammen mit den Märkten im Umkreis des HKA-Quartiers ist dieses dann sehr gut versorgt. Auch die Bewohner der im Norden angrenzenden Wohngebiete (Stiftswingert, Martin-Luther-Str.) können sich über diese zusätzliche fußläufig erreichbare Einkaufsmöglichkeit im neuen Quartier freuen.

Die Einkaufssituation wird mit einer thematischen Karte zur Nahversorgung dargestellt.



## **IV. THEMENFELD „SOZIALES UND KULTUR“**

### **IV.1 Kindertagesstätten**

Gemäß dem aktuellen Kindertagesstättenbedarfsplan 2015-2019 gab es in Weisenau am Jahresende 2014 fünf Kindertagesstätten mit einer Gesamtkapazität von 371 Plätzen in Kindergärten sowie 20 Krippenplätzen. Hinzu kommen noch 14 Plätze für Kinder in der Tagespflege. Eine detaillierte Tabelle der einzelnen KITAs und ihrer Platzkapazitäten findet sich auf Seite 12.

Laut dem o.g. Kindertagesstättenbedarfsplan ist für Weisenau im Jahr 2017 ein Ersatzneubau für die städtische Kita Friedrich-Ebert-Straße (zzt. Provisorium) und den mit ihr zusammengelegten Hort inkl. Erweiterung der Platzkapazitäten um 22 Plätze geplant. Für das Jahr 2018 ist der Neubau einer 6-gruppigen Krippe mit insgesamt 60 Plätzen vorgesehen.

Mit dem Bezug der weiteren o.g. Neubaugebiete, vor allem des Heiligkreuzareals werden die Kinderzahlen perspektivisch weiter ansteigen.

Daher sollen im Bereich des künftigen Neubaugebietes "Heiligkreuz-Areal" zwei neue Kindertagesstätten, eine im westlichen und eine im östlichen Bereich, entstehen; letztere ist auch aus den umliegenden Arealen gut erreichbar. Im Übrigen wird die Kindertagesstättenbedarfsplanung der Landeshauptstadt Mainz jährlich fortgeschrieben und kann entsprechend auf aktuelle bauliche und sonstige strukturelle Veränderungen im Stadtteil reagieren und angepasst werden.

## Übersicht über die bestehenden Einrichtungen (Stand: 31.12.2014)

Einrichtung	Träger	Kapazität											
		Kindergarten							Krippe				Hort
		TZ	TZV	GZ	Summe	davon U 1	davon U 2	davon U 3	Summe	davon U 1	davon U 2	davon U 3	
Kindertagesstätte Arche Noah	ev.			66	66				20	2	8	10	
Kindergarten St. Elisabeth	kath.	39		36	75			12					
Kindergarten Maria Königin	kath.	39		36	75								
Kindertagesstätte Am Großberg	städt.			110	110			30					
Kinderhort Weisenau	städt.												40
Provisorium Friedrich-Ebert-Schule	städt.			45	45	3	9	9					
<b>Gesamt</b>		<b>78</b>		<b>293</b>	<b>371</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>51</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>40</b>

Altersgruppe	Plätze in Tagespflege
0 - Jährige	1
1 - Jährige	7
2 - Jährige	5
3 - 6-Jährige	1
7-Jährige und älter	0
<b>Summe</b>	<b>14</b>

## **IV.2 Spiel- und Freiflächen**

Insgesamt verfügt Weisenau über ca. 10.000 qm öffentlicher Spielplatz- und Bolzplatzflächen; hiervon sind zwei Flächen (Dr.-F.-Kirchhoff-Straße und Am Huhlchen) allerdings ohne Möblierung bzw. aufgrund von Lärmbeschwerden der Nachbarschaft nicht nutzbar. Hinzu kommen private Spielflächen an zwei Standorten, die jedoch öffentlich genutzt werden können (siehe Tabelle Seite 14).

## **IV.3 Schule**

Durch insgesamt steigende Schülerzahlen im Zuge der geplanten Bebauung des Heiligkreuz-Areals sowie die weiteren Bautätigkeiten in Mainz-Weisenau wird auch die Grundschülerzahl dort ansteigen. Für die Grundschule Schillerschule ist ein Anstieg von derzeit 3 Zügen auf bis zu 5 Züge zu erwarten. Die Schillerschule ist baulich nur auf eine 3-Zügigkeit ausgelegt. In den städtischen Gremien wurde daher nun entschieden, dass der notwendige zusätzliche Schulraum für die Schillerschule durch die Errichtung einer Dependence an der Friedrich-Ebert-Schule vorgenommen werden soll.

## **IV.4 Hort / Schulische Betreuungsangebote**

Im Städtischen Hort stehen 40 Plätze für die Nachmittagsbetreuung von Schulkindern zur Verfügung.

Zum Thema „Betreuung von Schulkindern“ bleibt festzuhalten, dass nach Aussage des Schulleiters der Grundschule Schillerschule vom Juli 2015 die Betreuende Grundschule eine Betreuung von 11:50 Uhr bis 13:50 Uhr anbietet. Es gehen nur Kinder aus den ersten beiden Schuljahren in die Betreuung. Von den insgesamt 23 bestehenden Plätzen sind derzeit 2 Plätze frei, so dass der Bedarf gedeckt ist.

## **IV.5 Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Weisenau**

Das JuZ Weisenau-Laubenheim bietet an drei Nachmittagen / Abenden (Di/Mi/Do) vielfältige Angebote im offenen Bereich für die Altersgruppe zwischen 5 - 27 Jahren an. An diesen drei Tagen wird auch eine Hausaufgabenhilfe für die Klassen 1 - 13 angeboten; es stehen 14 Plätze zur Verfügung. Freitags nachmittags finden Kinderaktionen für die Altersgruppe zwischen 6 und 18 Jahren statt. Zeitgleich gibt es auch Spielaktionen an der Bleichstraße. Aktionen während der Ferienzeiten sowie diverse Sonderveranstaltungen und spezielle pädagogische Arbeit (z.B. Beratung bei Erziehungsfragen) runden das Angebot ab. Das JuZ ist zudem fest in die Gremienarbeit des Stadtteils Weisenau eingebunden und kooperiert mit den Schulen und Kitas vor Ort ebenso wie mit dem Netzwerk Weisenau, den Pfarrgemeinden, verschiedenen Vereinen und sonstigen sozialen Trägern / Initiativen. Eine detaillierte mehrseitige Profilbeschreibung ist als Anlage beigelegt.

## **IV.6 Therapeutische Tagesgruppe Mönchstraße**

Hier werden nachmittags 12 - 14 Kinder mit Förderbedarf betreut, z.B. durch therapeutische Hilfen und Unterstützung bei den Hausaufgaben. Das Angebot wird durch eine Traumagruppe, therapeutisches Reiten und unterstützende Elternarbeit ergänzt.



**Übersicht der bestehenden Spielplätze / Bolzplätze / Spielflächen im Stadtteil Weisenau**

<b>Standort</b>	<b>Größe (qm)</b>	<b>Hinweise Zustand / Möblierung*</b>	<b>Sonstige Anmerkungen</b>
August-Herber-Str.	1.591 qm		Spielplatzpatenschaft durch AWO OV Weisenau
Dr.-F.-Kirchhoff-Str.	Bolzplatz: 803 qm Spielplatz: 1.648 qm	ohne Möblierung; Bolzplatz wegen Lärmbeschwerden der Nachbarschaft nicht nutzbar	Seit 2008 nutzt der 1. Modellbauclub Mainz den Bolzplatz als Fahrparcours für Modellautos
Paul-Gerhard-Weg (an große Grünfläche angrenzend)	1.826 qm	2003-2008: Planungswerkstatt und zahlreiche Umbau-maßnahmen	Spielplatzpatenschaft durch Anwohner
Am Großberg, Großbergsiedlung	1.667 qm	Öffnung zum neuen, angrenzenden Wohngebiet W 93 hin, komplett neue Gestaltung	
Am Großberghang (W93)	Bolzplatz: 800 qm Spielbereich: 2.041 qm	Anlage 2007-2011	Zahlreiche Spiel-, Sport- und Freiflächen im Neubaugebiet
Am Huhlchen	211 qm	stillgelegte Spielfläche ohne Ausstattung	
Bleichstraße (privat)	3 Spielflächen; keine Größenangabe	Durch Ablösezahlungen des Bauträgers des Neubaugebietes „Alte Gärtnerei“ konnten 2012 drei private Spielplätze der Wohnbau ertüchtigt werden.	Spielflächen können auch von Kindern, die nicht in den Häusern der Wohnbau leben, genutzt werden.
Heiligkreuzweg W98 / W102 (privat)	keine Größenangabe	In den beiden Neubaugebieten wurden private Spielplätze errichtet	Laut städtebaulichem Vertrag auch Nutzung durch Kinder außerhalb dieser Neubaugebiete

- Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird nicht jedes vorhandene Spielgerät separat aufgeführt. Bei Bedarf kann die Liste nachgereicht werden.

## **IV.7 Senioren**

Im Stadtteil Weisenau sind ca. 19 Prozent der Bewohnerinnen und Bewohner über 65 Jahre alt. Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten fördern das subjektive Wohlbefinden und die Gesundheitsentwicklung. Der Kontakt und die Begegnung mit anderen Menschen bilden zudem die Grundlage für informelle Hilfen, die im Falle von Hilfe- und Pflegebedarf von professionellen Dienstleistern aus dem Bereich Pflege und Versorgung in dieser Form nicht abgedeckt werden können. Mobile Seniorinnen und Senioren können sich stadtweit an Angeboten orientieren. Mit abnehmender Mobilität steigt jedoch das Interesse an niedrigschwellig vor Ort erreichbaren Angeboten.

In Weisenau gibt es derzeit die Seniorenbegegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt, Sportangebote gezielt für Ältere des TV Mainz-Weisenau sowie die Angebote der Kirchengemeinden unter anderem in Kooperation mit dem Netzwerk Weisenau.

Das Haus am Römerberg bietet mit 168 Ein- und Zweipersonen-Apartments seniorenrechtliches Wohnen im Stadtteil. Im Haus gibt es Gemeinschaftsräume, die auch für Angebote aus dem Stadtteil genutzt werden können. Gemeinschaftsaktivitäten wie das regelmäßig stattfindende Café sind offen für die Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Stadtteil.

Der Pflegestützpunkt mit dem Zuständigkeitsbereich Weisenau ermöglicht Beratungen von hilfe- und pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen vor Ort in der eigenen Häuslichkeit. Hilfe- und Pflegebedürftigen Menschen stehen ambulante Angebote wie Hausnotruf, Menüservice, hauswirtschaftliche Dienste und ambulante Pflegeleistungen stadtweiter Anbieter zur Verfügung.

Zwei ambulante Pflegedienste haben ihren Sitz direkt in Weisenau, der ambulante Dienst Gesundheitspflege im Haus am Römerberg und die GPR evangelische Sozialstation Mainz-Oppenheim.

Unmittelbar an der Grenze von Weisenau in der Oberstadt ist das stationäre Pflegeangebot AWO Seniorenzentrum „Am Rosengarten“.

Die vielfältigen Angebote gilt es, transparent zu machen, zu vernetzen und entsprechend dem Bedarf der Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils weiterzuentwickeln und zu ergänzen.

## **IV.8 Soziales: Gemeinwesenprojekt „Netzwerk Weisenau“**

Die vom Caritasverband und der kath. Kirchengemeinde getragene gemeinnützige Einrichtung will durch vielfältige gemeinwesenorientierte Angebote die Lebenssituation und das Lebensumfeld der Bewohnerinnen und Bewohner von Weisenau verbessern; diese Angebote sind u. a.

- Lebens- und Sozialberatung
- Deutschkurse
- Brotkorb (Ausgabe von Lebensmitteln an Bedürftige)
- Hausaufgabenhilfe
- Familienfeste
- Internationales Frauenfrühstück
- Alltagshelfer
- Handarbeitskreis
- PC-Kurs
- Besuchsnetz (Ehrenamtliche besuchen Menschen mit wenig sozialen Kontakten)

#### **IV.9 Kulturelle Einrichtungen / Aktivitäten**

Die reiche römische Vergangenheit von Mainz ist auch in Weisenau an verschiedenen Stellen sicht- und erlebbar: So befindet sich in der Schillerschule ein kleines römisches Museum. Das Freilichtmuseum entlang der „Via Sepulcrum Mogontiaci“ zeigt am originalen Fundort den Teil einer römischen Militärstraße, eine Grabanlage mit Grabbeigaben aus dem 1.- 2. Jahrhundert n. Christus sowie einen Töpferofen.

Die alte Synagoge ist ein Beleg für das jahrhundertlange Leben jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger in Weisenau. Sie wurde 1737/38 erbaut, damals machte die jüdische Gemeinde in Weisenau fast ein Viertel der Dorfbevölkerung aus. Die Weisenauer Synagoge ist die einzige in Mainz, die die Zeit des Nationalsozialismus und die Bombenangriffe überdauerte und das älteste noch erhaltene Gebäude in Weisenau.

Die Stadtteilbücherei am Tanzplatz ist an zwei Nachmittagen in der Woche geöffnet. Sie umfasst einen Bestand von rund 10.000 Medien (Bücher, Kassetten, CDs, Zeitschriften) sowie einen Internet-Arbeitsplatz. Zusätzlich besteht ein Büchereiangebot der evangelischen und katholischen Kirche.

Zudem bieten weitere außerschulische Bildungseinrichtungen wie etwa eine private Musikschule ihre Dienste an.

Ein umfangreiches Vereinsleben ermöglicht ein breites Spektrum an Aktivitäten und rundet das kulturelle Angebot des Stadtteils ab.

#### **IV.10 Standort Ortsverwaltung / Sanierung Kulturheim**

Über das Investitionsprogramm KI 3.0 können laut Vorabbescheid des Landes 3,1 Mio. € in das Kulturheim Weisenau investiert werden. Der abschließende Bescheid des Landes steht noch aus (Stand: Januar 2016).

Derzeit laufen bereits erste vorbereitende Gespräche zwischen Verwaltung und dem Hauptnutzer des Kulturheims zu Art und Umfang der Sanierung resp. Umgestaltung.

Zur Ortsverwaltung gibt es seitens der Verwaltung derzeit keine konkreten Verlagerungsüberlegungen. Ob eine Integration am Standort des Kulturheims möglich wäre, kann erst im Kontext der weiteren Planungen (s.o.) beantwortet werden.

## V. THEMENFELD „GRÜN / NAHERHOLUNG / SPORT / UMWELT

### V.1 Grün- und Freiflächen / Naherholung

Insgesamt stellt sich die Versorgung der Weisenauer Bevölkerung mit öffentlichen Grün- und Naherholungsflächen wie folgt dar:

Spiel- und Freiflächen (s. Kap. IV.2):	ca. 1,0 ha
Sportanlagen (s. Kap. V.3):	ca. 2,0 ha
Dauerkleingärten:	ca. 2,5 ha
Grünanlagen:	ca. 10,0 ha
Straßenbegleitgrün:	ca. 2,6 ha
Straßenbäume:	ca. 700

Im Rahmen der Entwicklung des neuen Stadtquartiers Heiligkreuz-Areal entstehen zwei großzügige öffentliche Grünflächen sowie ein Grünzug. Diese Flächen kommen zukünftig (2020 +) der quartiersbezogenen Naherholung zugute.

Das Grün- und Umweltamt beabsichtigt die Erstellung eines Maßnahmenkonzeptes zur Naherholung am Rheinufer zwischen dem Campingplatz Laubenheim und der Weisenauer Brücke. Dieses Konzept stellt eine Fortschreibung des bestehenden Rahmenplanes zur Rheinufergestaltung in diesem Bereich dar. Die Partizipation aller Betroffenen (z.B. Bürgerinnen und Bürger, Ortsbeiräte, Wasserwirtschaftsverwaltung etc.) ist in dem Prozess vorgesehen. Ein abgestimmtes Konzept wird für Ende 2016 angestrebt.

Eine wichtige Naherholungsfläche im Nordwesten Weisenaus ist der Volkspark (Stadtteil Oberstadt), der als öffentliche Grünanlage Angebote (Spielplatz mit Wasserspielen, Grillmöglichkeiten, Streetball, etc) vorhält, auf Grund der Größe (ca. 12 ha) aber auch noch Freiräume für eigene Aktivitäten und informelles Spielen erlaubt. Aufgrund der relativ knappen Versorgung mit öffentlichen Grünflächen ist der Park Anlaufstelle für Bürger aus dem gesamten Stadtgebiet.

Südlich von Weisenu und nördlich der A 60 hat sich seit einigen Jahren das ehemalige Kalkabbau- Gelände der Portland- Zementwerke zu einem naturnahen Naherholungsgebiet gewandelt, mit einer Gesamtfläche von rund 40 ha. Die Ausgestaltung der Flächen erfolgte unter den Hauptgesichtspunkten ‚Naherholung‘ und ‚Naturschutz‘, d.h. große Flächenanteile sind dem Naturschutz und der stillen Naherholung vorbehalten, kleinere Flächenanteile sind Betriebsgelände des Entsorgungsbetriebs. Umwandlungen und oder weitere Nutzungen sind in diesem besonderen Gebiet auf absehbare Zeit nicht vorgesehen. Die Rekultivierungsplanung wurde mit dem Ortsbeirat kommuniziert und mit der zuständigen Landesbehörde (SGD- Süd) abgestimmt sowie von dieser plangenehmigt.

### V.2 Friedhöfe

#### Alter Friedhof Weisenu (Portlandstraße)

Der Mitte des 19. Jahrhunderts angelegte alte Friedhof wird seit Mai 2001 zwar nicht mehr für Beisetzungen genutzt, die Nutzungsrechte einzelner Grabstätten laufen jedoch noch bis 01.04.2022. Derzeit erstellt der Wirtschaftsbetrieb eine Konzeption für die spätere Nutzung nach Ablauf des letzten Nutzungsrechts, die noch mit verschiedenen Stellen (z.B. Denkmal-

behörde) im Detail abgestimmt werden muss. Sobald sämtliche Abstimmungsergebnisse vorliegen, soll der Konzeptvorschlag zunächst dem Ortsbeirat Weisenau vorgestellt werden.

### **Neuer Friedhof Weisenau (Heiligkreuzweg)**

Der neue Friedhof umfasst eine Fläche von 2,34 ha. Hier sind alle Bestattungsarten mit Ausnahme von Baumbestattungen möglich. Nach derzeitigen Erkenntnissen und unter Berücksichtigung einer Realisierung der neuen Baugebiete in Mainz-Weisenau - insbesondere im Hinblick auf das Heiligkreuzareal - sind die Kapazitäten des neuen Friedhofs ausreichend.

Grundsätzlich werden zur rechtzeitigen Sicherung des künftigen Flächenbedarfs auf allen Mainzer Friedhöfen seitens des Wirtschaftsbetriebes jährlich Statistiken über die Entwicklung der Belegungsdichte für jeden Friedhof erstellt. Der Planungshorizont für die Friedhofskonzeption reicht bis zum Jahr 2034. Berücksichtigung findet dabei auch der sich in den letzten Jahren vollziehende Wandel in der Bestattungskultur. Immer mehr Menschen tendieren heute weg von der Sargbestattung und hin zur Urnenbeisetzung. Damit verbunden sind auch die Rückgänge beim Erwerb von Nutzungsrechten an Erdgräbern sowie deren anschließende Verlängerungen.

## **V.3 Sport**

Insgesamt verfügt Weisenau über ca. 2 ha Fläche für Sportanlagen. Im einzeln stehen im Stadtteil bzw. im Umgriff des Heilig-Kreuz-Areals folgende Einrichtungen zur Verfügung:

### **V.3.1 Hallen**

Die folgenden Sporthallen werden von Schulen und Vereinen genutzt.

#### **a. Städtische Sporthallen**

- Friedrich-Ebert-Schule: 594 qm
- Grundschule Weisenau (Schillerschule): 180 qm
- BBS IV Gustav-Stresemann-Schule (Oberstadt): 1215 qm

Grundsätzlich sind alle städtischen Sporthallen zu 99% ausgelastet.

#### **b. Sporthallen privater Träger**

- Martinusschule: 405 qm
- Theresianum (Oberstadt): 1215 qm

Weitere Planung:

In Planung ist eine weitere Sporthalle für das Gymnasium Oberstadt.

### **V.3.2 Sportanlagen / Sportflächen**

- BSA Weisenau

Sie wird an den Schultagen bis in die frühen Nachmittagsstunden durch das Gymnasium Oberstadt genutzt. An den Nachmittagen und den Wochenenden erfolgt die Belegung durch den Sportverein Weisenau (Trainingszeiten montags bis freitags 16 - 21 Uhr; samstags und sonntags Verbandsspiele).

### V.3.3 Tennishallen und -plätze

Für den Tennissport stehen in Weisenau folgende Einrichtungen zur Verfügung:

- Tennis-Badminton und Squashhalle der TSA MAINZ
- Tennisanlage des SVW Weisenau mit 6 Plätzen

### V.3.4 Sonstiges

- Basketball-Anlagen (Friedrich-Ebert-Schule, Am Großberg, Catharina-Lothary-Straße)

## V.4 Umwelt

Der Stadtteil Weisenau ist sehr stark durch Lärm belastet. Durch Betriebsaufgaben und Modernisierungen haben sich Verbesserungen im industriellen und gewerblichen Bereich eingestellt. Deshalb dominiert Verkehrslärm von unterschiedlichen Verkehrsträgern. Bezüglich Flug-, Schienen- und Schiffslärm liegen die Zuständigkeiten und die Möglichkeiten zur Lärminderung ausschließlich beim Bund.

- Lärm von Schiffsantrieben kann grundsätzlich nur an der Quelle vermindert werden. Auch organisatorische Maßnahmen für die Benutzung der Bundeswasserstraße Rhein liegen beim Bund.
- Für den Schienenlärm hat die Bundesbahn im Bereich Weisenau Lärmsanierungen durchgeführt, sodass keine weiteren Ansprüche geltend gemacht werden können.
- In Bezug auf den vom Frankfurter Flughafen ausgehenden Fluglärm nutzt die Stadtverwaltung seit Jahren konsequent alle rechtlich zulässigen Möglichkeiten um Lärminderungen auf den Rechtsweg oder durch politische Verhandlungen zu erreichen.
- Der Straßenverkehrslärm wurde aktuell im Rahmen der Fortschreibung des Lärmaktionsplan untersucht. Dieser wird noch im Frühjahr 2016 durch Beschluss des Stadtrats wirksam. Er sieht jedoch für Weisenau keine Maßnahmen in Priorität 1 vor. Teilweise befindet sich die Wormser-Str. (L 431) in Priorität 2. Lärmmindernde Maßnahmen in diesem Bereich unterliegen dem Zustimmungsvorbehalt des Landes. Für den Lärmaktionsplan wurde eine Bürgerbeteiligung durchgeführt, aus der sich keine Anregungen zur Minderung des Straßenverkehrslärms für Weisenau ergaben.
- Lärmschutz an der A 60 wurde im Rahmen des Ausbaus abschließend im Planfeststellungsbeschluss geregelt. Weitergehende Forderungen gegenüber dem Bund haben jedoch grundsätzlich wenig bis keine Aussicht auf Erfolg. Unabhängig davon hat das Grün- und Umweltamt auf Wunsch des Ortsbeirats wegen diesbezüglicher Lärmbeschwerden eine gutachterliche Überprüfung beauftragt. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Wenn sich durch die Zukunftswerkstatt Anregungen zur Lärminderung ergeben, insbesondere für das Straßennetz in kommunaler Zuständigkeit, werden diese gerne auf Umsetzbarkeit durch die Verwaltung geprüft





## Angebote Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Weisenau

### Pädagogische Arbeit

#### Offener Bereich:

<b>Öffnungstage Offener Bereich</b>	Dienstags 16:00 – 20:00 Uhr Mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr Donnerstags 16:00 – 20:00 Uhr
<b>Angebote im Offenen Bereich</b>	Kochangebote, Bastelaktionen, Medien- und Spielangebote, Hilfestellung bei individuellen Problemlagen, Bildungsarbeit, Hilfestellung bei Hausaufgaben sowie Berufs- und Schulwahl.
<b>Altersgruppe</b>	5-27 Jahre

#### Hausaufgabenhilfe Weisenau

<b>Angebotszeit</b>	Dienstags 15:00 – 16:00 Uhr Mittwochs 15:00 – 16:00 Uhr Donnerstags 15:00 – 16:00 Uhr
<b>Anzahl Plätze</b>	14
<b>Altersgruppe</b>	1. Klasse bis Jahrgangsstufe 13

#### Kinderaktionen

<b>Angebotszeit</b>	Freitags 15:00 – 18:00 Uhr
<b>Anzahl Plätze</b>	zwischen 12 und 20, abhängig vom Angebot
<b>Angebotsinhalt</b>	Bastel-, Koch-, Spielangebote oder Ausflüge
<b>Altersgruppe</b>	Zwischen 6 und 18 Jahre



### Spielaktionen an der Bleichstraße

<b>Angebotszeit</b>	Freitags 15:00 – 18:00 Uhr
<b>Anzahl Plätze</b>	Ca. 30 Personen
<b>Angebotsinhalt</b>	Spiel- und Sportangebote
<b>Altersgruppe</b>	Zwischen 5 und 15 Jahre

### Angebote während der Ferienzeiten

<b>Angebotszeit</b>	Während der Oster-, Sommer- und Herbstferien
<b>Anzahl Plätze</b>	zwischen 6 und 20, abhängig vom Angebot
<b>Angebotsinhalt</b>	Mehrtägige Projekte, Ausflüge, Koch- und Bastelangebote, Ferienbetreuung
<b>Altersgruppe</b>	Zwischen 6 und 18 Jahre, je nach Angebot

### Sonderveranstaltungen:

Ferienbetreuung für 6-10jährige während der Sommerferien, Stadtteilrallyes für Dritt- und Viertklässler der Weisenauer Grundschulen, Mädchennachmittage, Gemeinsame Mädchen- und Jungentage, Fastnachtsparty, Girl's Day, Boy's Day, Fotoprojekt im Stadtteil Weisenau, Organisation des Familienfestes Weisenau, Weisenauer Rheintag, Tag für Jung und Alt, Ansprechpartner für die Kerbejugend Weisenau, Netzstadtspiel, Kreativangebote im Stadtteil im Rahmen des Programms „Jedem Kind seine Kunst“ (Gestaltung Parkdeck, Schiffermast und Anwohnertreff Bleichstraße), Kooperationsveranstaltung mit dem Ibis-Hotel Mainz, Mitarbeit beim OpenOhr Festival und beim Grill 'em all-Festival, Begleitung und Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Mainzer Ferienkarte.



## Sonstige pädagogische Arbeit:

- Ansprechpartner für jugendrelevante Themen im Stadtteil für Kinder und Jugendliche
- Beratung von Eltern bei Erziehungsfragen, Schwierigkeiten der Kinder mit Mitschülern, Schulwechseln etc., Weitervermittlung an Fachstellen
- Erfolgreiche Unterstützung bei der Vermittlung von Ausbildungsplätzen, Formulierung von Bewerbungsschreiben und Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche
- Beratung, Information und Weitervermittlung bei verschiedensten Anfragen aus dem Stadtteil (Bürger, Vereine, Institutionen)
- Situativ zusätzliche Öffnungszeiten für Kinder, die das Jugendzentrum oft direkt nach der Schule besuchen sowie individuelle Sprechzeiten und verlängerte Öffnungszeiten für Jugendliche
- Kooperation mit Kollegen der Vormundschaft zur Kontaktaufnahme der Mündel mit Gleichaltrigen
- Kooperationen mit Schulsozialarbeit
- Zusammenarbeit mit den Kollegen vom Allgemeinen Sozialen Dienst
- Teilnahme an verschiedenen Förderprogrammen und Wettbewerben (Jedem Kind seine Kunst, Netzstadtspiel, Dreck-weg-Woche etc.)
- Hilfestellungen und Beratung bei Schulwechseln, Kriminalität, persönlichen Problemen
- Bereitstellung von zwei Proberäumen für junge Musiker und Musikgruppen
- Einsatzstelle für Bundesfreiwilligendienstler/-innen
- Betreuung von Sozialstundenleistenden, die in der Einrichtung Arbeitsstunden ableisten können

## Organisation, Networking und Gremienarbeit im Stadtteil Weisenau

### Gremienarbeit

- Stadtteil AG Weisenau
- AG Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge Weisenau
- Vorbereitungstreffen für das Familienfest Weisenau
- Ortsvereinsringsitzung Weisenau
- Kerbejugendtreffen
- Vorbereitungstreffen Weisenauer Rheintag
- Kerbegespräche Weisenauer Kerb



### Kooperationspartner im Stadtteil Weisenau

- Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge Weisenau
- Schulsozialarbeit
- Wohnbau Mainz (Anwohnertreff Bleichstraße)
- Netzwerk Weisenau (Caritas)
- Schillerschule Weisenau
- Martinusschule Weisenau
- Kindergärten Arche Noah und St. Elisabeth
- Allgemeiner Sozialer Dienst
- Amtsvormundschaftspflege
- Ortsverwaltung Weisenau
- Stadtteilbücherei Weisenau
- Kita Weisenau Provisorium (ehemaliges Gelände Friedrich-Ebert-Schule)
- Tagesgruppe Schillerhain
- Verschiedene Vereine im Stadtteil (AC Weisenau, Modellbaclub etc.)
- Evangelische und katholische Pfarrgemeinde

### Bereitstellung der Räumlichkeiten:

Vergabe von Räumen an Privatpersonen für Feiern, Geburtstage etc.

Raumvergabe für Vereine und Jugendveranstaltungen

Raumvergabe für Kooperation mit dem anliegenden Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge und der Schott AG (regelmäßiger Deutschkurs für Flüchtlinge)